



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind rund 32.000 Menschen.

Protokoll der Plenarsitzung des Seniorenbeirates vom 19.09.2024

Anwesend: Siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Verpflichtung der Kooptierten Mitglieder
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Plenarsitzung vom 11.07.24
- TOP 5: Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse
- TOP 6: Wahl des/der Vorsitzenden
- TOP 7: Wahl des/der stellv. Vorsitzenden
- TOP 8: Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin
- TOP 9: Bildung von Arbeitskreisen mit Wahl der Arbeitskreissprecher*innen
- TOP 10: Tagungsbeginn zukünftiger Plenarsitzungen
- TOP 11: Bürgeranfragen
- TOP 12: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Borck eröffnet um 14.30h die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und erinnert im Blick auf die aktuelle Diskussion um die Schließung der deutschen Grenzen an den 19.09.1990, an dem im Schengener Abkommen zwischen den sechs Gründerstaaten der Europäischen Union (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Niederlande) die Kontrollen an den Grenzübergängen abgeschafft wurden.

Top 2: Verpflichtung der kooptierten Mitglieder und von Frau Klein

Herr Prof. Dr. Borck verpflichtet alle kooptierten Mitglieder und zusätzlich Frau Klein, die aus persönlichen Gründen bei der Verpflichtung am 13.09.24 nicht anwesend sein konnte. Alle Mitglieder wurden vom Sozialausschuss bestätigt. Herr Prof. Dr. Borck merkt an, dass aus Reihen der Politik die Frage kam, warum es so viele kooptierte Mitglieder im Seniorenbeirat geben muss, wenn die Zahl der entsandten Mitglieder größer werden würde. Mit diesem Thema wird sich der Seniorenbeirat in Zukunft wohl befassen müssen. Aufgrund der wachsenden Coronagefahr wird die Vereidigung der neuen Mitglieder nicht wie gewohnt per Handschlag, sondern durch netten Blickkontakt durchgeführt. Herr Prof. Dr. Borck weist insbesondere auf die Bedeutung des Ehrenamtes und auf die Geheimhaltungspflichten hin.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 11. Juli 2024

Das vom Sozialamt erstellte Protokoll der Sitzung vom 11. Juli 2024 konnte noch nicht genehmigt werden, da die vom Oberbürgermeister unterzeichnete Niederschrift noch nicht vorliegt.

TOP 5: Geschäftsbericht/Ausführungen der Beschlüsse

Herr Prof. Dr. Borck weist hierzu auf seinen Jahresrückblick im letzten Protokoll hin und berichtet über die beiden erfolgreichen Veranstaltungen in der Konzertmuschel mit hoher Besucherzahl. Alle Mitwirkenden und Besucher waren sehr zufrieden und hatten große Freude.

Herr Prof. Dr. Borck erläutert für die neuen Mitglieder noch einmal die Befugnisse des Seniorenbeirats: Antrags- und Rederecht für Vorsitzenden und ggf. seine Vertretung (Neuregelung der Geschäftsordnung des Rates!) bei Angelegenheiten der kommunalen Selbstverwaltung (Art. 20(2) GG), Beratungs- und Entschließungsrecht bei allgemeinen, auch überörtlichen Seniorenangelegenheiten. Dem Seniorenbeirat wird es in Zukunft an Aufgabenbereichen nicht fehlen. Frau Artz fragt Herrn Kühenthal, ob der Fahrgastbeirat

weiterhin existiert, Herr Kühlentahl konnte dies bestätigen. Herr Kühenthal hat sich auch für die Arbeitsgruppe Nahverkehrsplan angemeldet und damit vorab das Interesse des Seniorenbeirates an der Fortsetzung der bisherigen Mitarbeit bekundet.

TOP 6: Wahl der/des ersten Vorsitzenden

Herr Prof. Dr. Borck übergibt die Leitung der Durchführung an Frau Artz. Frau Artz bittet um Vorschläge. Herr Kühenthal schlägt Herrn Prof. Dr. Borck vor. Auf Nachfrage von Frau Artz gibt es keine weiteren Vorschläge. Frau Artz fragt die Mitglieder, ob es eine geheime oder offene Abstimmung geben soll. Die Mitglieder entscheiden sich für eine offene Wahl. Herr Prof. Dr. Borck wird einstimmig von den 15 anwesenden Mitgliedern wiedergewählt. Herr Prof. Dr. Borck nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf erfolgreiche und gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren. Frau Artz übergibt die weitere Wahl/ Sitzungsfortführung an Herrn Prof. Dr. Borck.

TOP 7: Wahl der/des stellv. Vorsitzenden:

Frau Klein schlägt Herrn Kühenthal und Frau Artz vor, Herr Brenning schlägt ebenfalls Frau Artz vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Wieder entscheiden sich die Mitglieder für eine offene Wahl en Block. Frau Artz und Herr Kühenthal werden beide einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Frau Artz und Herr Kühenthal bedanken sich für ihre Wiederwahl und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und versprechen im Blick auf ihre Positionen innerhalb ihrer jeweiligen Partei und im Stadtrat, den Seniorenbeirat bestmöglich zu vertreten und den Vorsitzenden zu unterstützen.

TOP 8: Wahl des Schriftführers:

Vorgeschlagen wird Frau Van Damme, wieder gibt es keine weiteren Vorschläge und Frau Van Damme wird ebenfalls einstimmig öffentlich gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9: Bildung von Arbeitskreisen und Wahl der Arbeitskreissprecherinnen und sprecher:

Dem Seniorenbeirat steht es frei, wie viele und welche Arbeitskreise er bildet. Es können auch während der Legislaturperiode weitere Arbeitskreise gebildet werden.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, zunächst die bisherigen Arbeitskreise weiterzuführen. Aus dem Arbeitskreis Gesundheit und Betreuung wird mit Rücksicht auf die Pflegesituation im Lande der Name „Gesundheit, Pflege und Betreuung“.

Damit gibt es nunmehr drei Arbeitskreise:

AK Digitalisierung, Demographie und Stadtentwicklung (DDS)

AK: Bildung und Kultur (BK)

AK: Gesundheit, Pflege und Betreuung (GPB)

Als Sprecher bzw. Sprecherinnen der Arbeitskreise wurden jeweils einstimmig gewählt
Herr Edgar Kühnenthal (AK DDS)

Frau Monika Artz (AK BK) Frau

Helga Schiffer (AK GPB)

Alle Drei nahmen die Wahl an.

TOP 10: Tagungsbeginn künftiger Plenarsitzungen:

Die zukünftigen Plenarsitzungen sollen „Donnerstags um 15.00 Uhr“ stattfinden. Alle Mitglieder waren damit einverstanden.

TOP 11: Bürgerfragen:

Herr Contento berichtet über die anstehenden Neuwahlen des Migrations- und Integrationsbeirates, diese findet am 10. November 2024 statt. Er bittet die Mitglieder des Seniorenbeirates, hierfür Werbung zu machen, sei es in der Nachbarschaft, in Vereinen etc., da viele Mitbürger mit Migrationshintergrund oft nichts von ihrer Wahlberechtigung wüssten. Alle Mitglieder sicherten ihre Unterstützung zu. Herr Prof. Dr. Borck bittet um stärkere Zusammenarbeit mit dem Beirat für Migration und Integration.

TOP 12: Verschiedenes:

Frau Artz regt an, dass auch Mitglieder des Seniorenbeirates als Beisitzer in anderen Beiräten, z.B. dem Beirat für Migration und Integration, teilnehmen sollten. Der Vorschlag wurde von allen unterstützt. Frau Van Damme wies auf ihre stetige Teilnahme an den Sitzungen des Beirates für Migration und Integration hin.

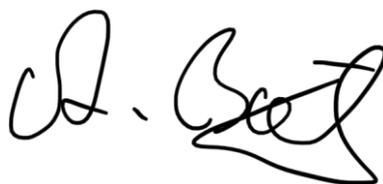
Herr Prof. Dr. Borck stellt in Aussicht, eine Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte, Internetseiten etc.) zu bilden.

Herr Prof. Dr. Borck beendet um 16.45 Uhr die Sitzung, bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Diskussion und hofft auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.

Die nächste Plenarsitzung findet am 07.11.2024 im Raum 330 im Schängel-Center statt. Die offizielle Einladung wird folgen.



Komm. Vorsitzender



Protokollführerin